

Warum haben Lehrkräfte kein Büro?

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Januar 2024 14:43

Zitat von Dendemeier

An meiner Schule ist ruhiges Arbeiten undenkbar. Die Klassenzimmer sind nahezu den gesamten Tag in Benutzung. Im Lehrerzimmer wird man von allen Seiten mit Arbeit und Fragen bombardiert. Das einzige abschließbare Schränkchen ist das schuhkartongroße Fach im Lehrerzimmer. Es gibt nicht mal eine Garderobe, seine Jacke wirft man über die Stuhllehne - so wird der Boden auch endlich mal wieder gewischt. WLAN existiert nicht. Die stationären PCs in den Klassenzimmern sind eingeschränkt nutzbar und öfter mal defekt. Selbst für Telefonate mit Eltern sollen die Lehrkräfte bitteschön ihr privates Smartphone nutzen - das Telefon im Lehrerzimmer ist seit über einem Jahr im Eimer.

Puh, tut mir leid für dich, dass es an deiner Schule solch eine schlechte "Infrastruktur" gibt. Da haben wir es in meiner Schule wirklich sehr viel besser; bei uns ist es in allen genannten Punkten tatsächlich gegenteilig. Das liegt daran, dass wir als Landkreis-BBS eine Monopolstellung haben und vom Schulträger (Landkreis) gut finanziell unterstützt werden.

Zu deinen Fragen:

Zitat von Dendemeier

Würdet ihr euch einen "richtigen" ruhigen Arbeitsplatz in der Schule wünschen?

Wir haben eine ganze Reihe von "Lehrkräfte-Arbeitsräumen" in der Schule, wo ich problemlos in Ruhe arbeiten kann. Das nehme ich auch des Öfteren in Anspruch, wenn ich Freistunden habe, auf Sitzungen warte oder auf meine Fahrgemeinschaft. Eigentlich arbeite ich aber - der Flexibilität wegen - lieber zuhause.

Zitat von Dendemeier

Stört euch die Tatsache, dass man von seinem sauer verdienten Netto ein Arbeitszimmer privat finanzieren muss - sei es zur Miete oder im Eigenheim?

Nein, das stört mich nicht. Ich hätte ziemlich sicher auch ein "Arbeitszimmer" zuhause, wenn ich dieses nicht beruflich nutzen würde (wir haben sogar zwei Arbeitszimmer - ein größeres für mich, ein kleineres für meinen Schatz -, da mein Lebensgefährte auch gerne ein "eigenes Zimmer" mit PC etc. haben mag). Ich kenne es von früher aus meinem Elternhaus und von vielen Bekannten und Verwandten auch heutzutage übrigens so, dass diejenigen, die in einem größeren Haus wohnen und eigentlich gar kein Arbeitszimmer zuhause benötigen, trotzdem ein

Zimmer als "Büro" hatten/haben, wo privater Schriftverkehr erledigt wird, Unterlagen in Ordnern gelagert werden usw.